

Kinder zahlen jetzt mit Fingerprint

Ehrenamt Die Volksbank Kirchheim-Nürtingen spendet mit der Aktion „Gemeinsam mehr bewegen“ insgesamt 75 000 Euro an zahlreiche Vereine und Institutionen in der Region. *Von Lena Bautze*

Ein lauter Jubelschrei schallt durch das Alte Gemeindehaus in Kirchheim, als es heißt: „Der erste Preis mit 1500 Euro geht an die Lugeria – Eltern kochen für Schüler.“ Jochen Knapp, Regionalleiter der Privatkunden der Volksbank Kirchheim-Nürtingen ist an diesem Abend der Glücksbote. Er verkündet die drei Lieblingsprojekte der insgesamt 50 Vereine, die bei der Spendenaktion „Gemeinsam mehr bewegen“, gewonnen haben. Die Mitglieder der Genossenschaftsbank konnten online über ihren Favoriten abstimmen. Insgesamt schüttet die Bank 75 000 Euro an Vereine und Institutionen in der Region aus.

Jubel gab es auch beim Verein „Frauen helfen Frauen“, der den zweiten Preis erhielt und mit zusätzlichen 1000 Euro in der Vereinskasse nach Hause geht. Der dritte doppelte Sieger ist der Förderverein des Ludwig-Uhland-Gymnasiums, der durch das Mitgliedervotum weitere 500 Euro erhält.

Die Liste der mit Spenden bedachten Preisträger ist vielfältig: So finanziert die Ötlinger Feuerwehr durch die Spendensumme von 500 Euro eine neue Nebelmaschine. Technisch auf dem neuesten Stand ist nun auch die Mensa des Kirchheimer Schlossgymnasiums: Dort können die Schüler ab jetzt per Fingerprint oder per Chip ihr Essen bezahlen. Die Kinder des Fördervereins Kindergarten und Grundschule aus Ohmden können sich über ein neues Ankleidezimmer freuen. Es wird durch die Spende von 500 Euro ermöglicht.

Insgesamt hat die Volksbank Kirchheim-Nürtigen in diesem



Jochen Knapp, Martin Winkler und Tobias Schäfer (von links) würdigen das Ehrenamt.

Foto: Jean-Luc Jacques

Jahr an gemeinnützige Vereine, Projekte und Initiativen in den Regionalbereichen Kirchheim und Nürtingen mehr als 190 000 Euro verteilt. „Es ist uns wichtig, das Ehrenamt in der Regi-

on zu schätzen und zu unterstützen,“ sagt Vorstandsmitglied Martin Winkler.

Die Genossenschaftsbank will aber nicht nur mit Spenden helfen, sondern auch andere Formen der

Finanzierung aufzeigen, zum Beispiel mit ihrer eigenen Crowdfunding-Plattform. Durch sie konnten schon mehrere Projekte realisiert werden. Einige laufen derzeit noch, wie Tobias Schäfer, Förder-

mittelberater der Volksbank, sagt: „Zum Beispiel braucht ein Pferd für den Reit- und Fahrverein Neckartailfingen noch Unterstützung. Es ist aktuell zu 96 Prozent finanziert.“